

**Anlässlich der Hauptversammlung der Fabasoft AG vom 05.07.2011 wurden folgende
Beschlüsse gefasst:**

Zum ersten Punkt der Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates der Fabasoft AG, Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses, des Lageberichtes für die Gesellschaft und den Konzern, des Corporate Governance Berichtes, sowie des Berichtes des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2010/2011.

Kein Beschluss.

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung des Geschäftsjahres 2010/2011.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, das erzielte Bilanzergebnis (EUR 0,00) auf neue Rechnung vorzutragen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 20 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.399 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.386.399 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.282 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 117 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum dritten Punkt der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010/2011.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, den Mitgliedern des Vorstandes je die Entlastung für das Geschäftsjahr von 01. April 2010 bis 31. März 2011 zu erteilen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 20 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.399 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.

2. Für 3.386.399 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.282 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 117 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Des Weiteren erging der Antrag:

„Antrag, den Mitgliedern des Aufsichtsrates je die Entlastung für das Geschäftsjahr von 01. April 2010 bis 31. März 2011 zu erteilen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 20 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.399 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.386.399 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.399 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum vierten Punkt der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, PwC Oberösterreich Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH mit dem Sitz in Linz als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/2012 zu wählen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 19 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.389 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.386.389 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.389 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum fünften Punkt der Tagesordnung:

Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrates.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, Dr. Friedrich Roithmayr wiederum zum Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 19 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.389 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.386.389 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.389 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung:

Beschlussfassung über Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, die Vergütung an alle Mitglieder des Aufsichtsrates unverändert mit € 65.000,- für das Geschäftsjahr 2011/2012 festzusetzen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 19 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.386.389 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.386.389 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,73 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.386.389 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum siebten Punkt der Tagesordnung:

Beschlussfassung über genehmigtes Kapital.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erging der Antrag:

„Antrag, die Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 169 AktG laut Beschluss der Hauptversammlung vom 27.Juni 2006 in jenem Umfang, in dem von dieser Ermächtigung bisher nicht Gebrauch gemacht wurde, aufzuheben und gleichzeitig

Ermächtigung des Vorstandes mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Ermächtigung und der dazugehörigen Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um Nominale EUR 2.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 7.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs 2 AktG). Die diesbezüglichen Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates liegen bei der Gesellschaft in 4020 Linz, Honauerstraße 4, zur Einsichtnahme auf und werden auf Anforderung an Aktionäre unentgeltlich übermittelt, sowie zugleich

Änderung der Satzung in ihrem § 4, Grundkapital, Pkt 5, sodass dieser Punkt lautet wie folgt:

„5: Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um Nominale EUR 2.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 7.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs 2 AktG).“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 20 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.385.823 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.385.823 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,72 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.385.823 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Antrag wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Zum achten Punkt der Tagesordnung:

Bericht des Vorstandes über die von der Gesellschaft aufgestellten Mitarbeiteroptionenmodelle.

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeht der Antrag:

„Antrag, den Bericht des Vorstandes genehmigend zur Kenntnis zu nehmen.“

1. Bei der folgenden Abstimmung waren 20 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend, die 3.385.823 Stückaktien vertraten. Jede Aktie berechnete zur Abgabe einer Stimme.
2. Für 3.385.823 Stückaktien wurden gültige Stimmen abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 67,72 % am Grundkapital.
3. Es wurden 3.385.823 Stimmen für den Antrag abgegeben.
4. Der Bericht wurde mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen genehmigend zur Kenntnis genommen.